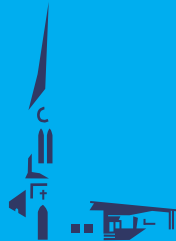


# SCHWERPUNKTE

Evangelische Informationen für Graben-Neudorf

September, Oktober, November 2019



*Unsere Kirche  
– eine gute Wahl!*





Schrank MedienDesign · Foto: Gudrun Ruf

# Adventskonzert

**Sonntag 1. Dezember 2019  
18 Uhr, ev. Kirche Graben**

**Posaunenchor Graben-Neudorf**  
unter der Leitung von  
**Rafael Oliveros**

Weitere Mitwirkende  
**Debbie Kammerer + Band**

Eintritt frei





## Wir haben die Wahl!

**Im Leben müssen wir ständig wählen. Täglich müssen wir Entscheidungen treffen. Manches entscheiden wir schnell. Bei manchem sind wir unsicher. Manchmal haben wir auch die Qual der Wahl, wenn es viele gute Möglichkeiten gibt oder wir nicht genau wissen, was am besten ist. Da fragen wir uns: Was ist richtig, was ist falsch? Was bringt mich weiter? Was hilft anderen? oder auch: Was ist das kleinere Übel? Wir können uns informieren und dann Pro und Contra abwägen.**

Doch irgendwann müssen wir wählen. Man kann sich nicht ein Leben lang die Türen offen halten, um keine Chance zu verpassen. Auch wer durch keine Tür geht und keinen Schritt nach vorne wagt, dem fallen Jahr für Jahr Türen zu. Wer alles laufen lässt und sich nicht festlegt, hat sich auch entschieden.

Wer aktiv sein Leben gestalten will, muss sich entscheiden. Sich entscheiden beinhaltet immer auch eine falsche Wahl getroffen zu haben.

Als Christ haben wir das Privileg zu beten, dass Gott einem bei der Entscheidung hilft. Selbst wenn ich hinterher erkennen sollte, ich habe falsch entschieden, kann doch Gott etwas Gutes draus machen. Denn so sagt er in Röm. 8, 28 „Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen müssen.“

## Wir haben die Wahl!

Auch bei Gott haben wir die Wahl. Immer wieder fordert er seine Menschen auf, zwischen ihm und seinem Gegenspieler zu wählen. So wählt heute, wem ihr dienen wollt (Jos. 24,15). Auch Jesus fordert seine Jünger auf, sich Gedanken zu machen, ob sie ihm wirklich nachfolgen wollen (Joh. 6, 67). Jesus ist ein Gentleman und drängt sich nicht in unser Leben. Er wartet darauf, bis wir ihn in unser Leben wählen als Freund, Herrn und Lebensbegleiter. Seine Worte sind mir dann entscheidender Maßstab. Er verspricht mir, mir bei meinen Lebensentscheidungen zu helfen und mein Leben gut zu machen.

## Wir haben die Wahl, weil ER uns schon längst gewählt hat!

Gott hat uns gewählt, weil er uns liebt. „Jesus sagt: Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch. ... Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr Frucht bringt“ (Joh. 15,9.16). Jeder von uns ist von Ewigkeit her gewollt und Zeitpunkt Seiner Liebe. Wir dürfen seinen Segen in Anspruch nehmen, um für andere zum Segen zu werden (1. Mose 12, 2).

Gott will, dass unser Leben fruchtbar wird. Das ist auch die Grundlage unserer Kirchengemeinderatswahl am 1. Dezember 2019. Diese 8 Männer und 4 Frauen, die sich in diesem Heft als Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahl vorstellen, haben Gottes Liebe erfahren. Sie sind von Gott gesegnet worden und wollen nun mit ihrer Aufgabe als Kirchengemeinderat anderen zum Segen



werden. Sie haben von Gott Gaben bekommen, die sie zum Wohl der Gemeinde einsetzen wollen. Sie werden durch die Wahl dazu beauftragt, mit der Pfarrerin und der Diakonin zusammen die Gemeinde zu leiten. Der Kirchengeräteverband ist das zentrale Leitungsorgan unserer Gemeinde.

### **Wir haben die Wahl!**

Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren darf wählen. Die Briefwahlunterlagen werden zugeschickt, damit jeder leicht wählen kann. Wer wählt, signalisiert gegenüber dem neu gewählten Kirchengeräteverband: Wir würdigen euer Engagement in der Leitung unserer Gemeinde und wollen hinter euch stehen.

12 haben sich aufgestellt, doch nur 10 können gewählt werden. Zwei werden am 1. Dez. damit fertig werden müssen, nicht genügend Stimmen bekommen zu haben. Dass sie dieses Risiko eingegangen sind, verdient unseren Respekt. Für sie wünsche ich, dass sie sich weiterhin mit ihrer Gabe freudig an einer anderen Stelle in unserer Gemeinde einsetzen. Wir brauchen sie.

Bitte begleiten Sie die Wahl mit Ihrem Gebet. Gott befohlen

Ihre Pfarrerin Ulla Nagel

**Dient** einander,  
ein jeder mit der Gabe,  
die er von Gott empfangen  
hat. (1. Petrus 4, 10)



*Liebe Gemeindeglieder,*

**wir blicken auf die letzten drei Monate zurück und sind dankbar, dass in dieser Zeit wieder viel im Blick auf die Sanierung unseres Gemeindehauses gelaufen ist. Demnächst wird der untere Bereich mit den Jugendräumen und der neuen hellen Kapelle fertig gestellt. Viel ist wieder in Eigenarbeit geschehen. Wir hoffen, dass die Jugendlichen im September in die neuen Räume einziehen können. Damit alles rechtzeitig fertig wird, übernehmen die Jugendlichen die Malerarbeiten in ihren Räumen selbst.**

Wir sind dankbar für jede Unterstützung. Wie zu sehen ist, ist auch der Außenbereich hinter dem kleinen Saal bereits gepflastert und die neue Brücke dahin fertig. Eine neue Treppe erschließt den Zugang zum Kellergeschoss von hinten. Die Fensterfront des großen Saales wurde erneuert, so dass jetzt die Innenarbeiten im Saal beginnen können. Die Installation der Küche erfolgt demnächst. Demnächst wird auch die innere Treppe vom Keller bis zum Obergeschoss eingebaut.

Am 6. Oktober, dem diesjährigen Erntedankfest, werden wir bei der Gemeindeversammlung über den Fortgang der Bauarbeiten detailliert informieren. Es ist geplant, dann anschließend alle ins Gemeindehaus einzuladen, damit sich jeder selbst ein Bild machen kann. Es wird eine kurze Einsegnung des unteren Bereiches geben und dann gibt es ein gemeinsames Mittagessen auf der Baustelle, eine erste Bewährungsprobe für unsere neue Küche.



Dankbar sind wir für alle Spenden, die unseren Umbau möglich machen. Bis jetzt (31.07.2019) wurden 130.474 Euro gegeben. Unsere Spendensäule wächst nach oben. Danken möchten wir allen Gebern. Viele Ideen und Aktionen helfen bei der Finanzierung mit. Als Beispiel für eine Aktion sei hier das Ehepaar Decker genannt, die die Luftballonaktion beim Plätzlefest zugunsten des Gemeindehauses organisiert haben.

In der Kirche muss die in die Jahre gekommene alte Heizung erneuert werden. Der Bezirksschornsteinfeger hat den Weiterbetrieb dieser Heizung untersagt. Es war schwierig, eine Fachfirma zu finden, die Kirchenheizungen anbietet. Dank eines Hinweises von Manfred Fitterer haben wir schlussendlich doch ein Angebot bekommen und arbeiten mit Hochdruck daran, dass mit Beginn der Heizperiode die neue Heizung läuft, sie soll mit Gas betrieben werden. Die Finanzierung der Kosten (ca. 61.500 €) wird dank eines Vertrages zwischen Land und Kirche aus dem Jahr 1962 zu 60 % vom Land übernommen. Das Amt für Bau und Vermögen ist in diesem Fall auch der Bauherr und wird die Erneuerung beauftragen. Von unserer Seite sind alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllt. Für die restlichen 40 % der Kosten haben wir beim EOK einen Antrag auf Mitfinanzierung gestellt, wir hoffen, dass die Entscheidung darüber rechtzeitig erfolgt und wir im Herbst nicht in der Kirche frieren müssen.

Wir freuen uns, dass wir in unserer Gemeinde ab 1. September 2019 unsere neue Gemeindediakonin Lydia Seitz begrüßen dürfen. In diesem Heft wird sie sich selbst vorstellen. Im Gottesdienst am 22.09.2019 wird sie feierlich in ihren Dienst eingeführt. Ebenso wollen wir in diesem Gottesdienst das Ehepaar Pelzer vorstellen, das vom CVJM angestellt wird, zunächst für ein Jahr.

Mittlerweile hat der neue Konfirmandenunterricht für 30 junge Leute begonnen, die von 12 Co-LeiterInnen unterstützt werden.

Wir freuen uns über alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die die Jungschar- und Jugendfreizeit ermöglichten. Sie tun einen wichtigen Dienst. Nicht nur, dass die Eltern wissen, dass ihre Kinder dort gut versorgt sind, nicht nur, dass die Kinder und Jugendlichen dort jedes Jahr neu viel Spaß miteinander haben, sondern die jungen Leute erleben jedes Mal Gottes Nähe und werden in ihrem Glauben gestärkt.

Für diese Freizeiten, ebenso für die in den nächsten Monaten zu bewältigenden Aufgaben, für alle ehrenamtliche und fachmännische Arbeit auf der Baustelle wie für alle haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und den Kirchengemeinderat bitten wir um Ihre Fürbitte im Gebet.

Für den Kirchengemeinderat  
Hubertus Winter und Ulla Nagel

*Mach mit!*



1. Advent 2019  
Kirchenwahlen.de

## **Kirchengemeinderatswahl am 1. Dezember 2019**

Liebe Gemeindeglieder,

es sind zehn Kirchengemeinderäte zu wählen. Die Wahl wird in unserer ganzen Badischen Landeskirche als Briefwahl durchgeführt. Wer trotzdem auf die klassische Weise wählen gehen möchte, kann am **Wahlsonntag, dem 1. Dezember 2019** nach dem Gottesdienst seinen Wahlbrief in eine aufgestellte Urne einwerfen.

Ab dem **17. November 2019** kann jeder Wahlberechtigte seinen Wahlbrief in eine Urne der folgenden Standorte werfen:

- Urne im Bürgerbüro des Rathauses  
in der Hauptstraße 39
- Urne in der Raiffeisenbank,  
Ortsteil Graben, Karlsruher Str. 58
- Urne in der Raiffeisenbank,  
Ortsteil Neudorf, Mannheimer Str. 40
- Urne in der Sparkasse, Hauptstraße 16

Sie können natürlich auch Ihren Wahlbrief in den Briefkasten des Pfarramtes einwerfen oder zu den Gottesdiensten mitbringen oder auch per Post schicken. Er muss nur spätestens am **Samstag, dem 30. November 2019** das Pfarramt erreicht haben.

Bisher haben sich 12 Gemeindeglieder zu einer Kandidatur bereit erklärt. **Weitere Wahlvorschläge können bis zum 29. September 2019 über das Pfarramt beim Gemeindevwahlausschuss eingereicht werden.** Nähere Informationen sind unter [www.kirchenwahlen.de](http://www.kirchenwahlen.de) zu finden.

## **KGR-Kandidatenvorstellung**

### **Hella Fitterer- Metzger**

Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder. Seit 1995 wohne ich in Graben-Neudorf und arbeite

als Diplom-Sozialpädagogin im Bereich Suchthilfe, Jugendhilfe und Soziale Dienste sowie als systemische Beraterin und Case-managerin.

Auf- und in den Glauben hineingewachsen bin ich in einem christlich-engagierten Elternhaus. 1987 kam ich durch meinen jetzigen Mann erstmals in Kontakt zur evangelischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf und bin seither Mitglied in einem Hauskreis und mit der Gemeinde verbunden. Je nach familiären und beruflichen Möglichkeiten, war und bin ich aktiv in der Gemeinde (beispielsweise Mitglied im Haukreisleitungsteam, Aufbau einer Krabbelgruppe, Aufgaben im CVJM-Landesverband). Im Moment bin ich Teil des Leitungsteams der Mentorenarbeit des CVJM Graben-Neudorf.

Vier Bibelstellen kommen mir in den Sinn und aufs Herz bei der Frage: „Was ist mir für unsere Gemeinde wichtig?“:

- Suchet der Stadt Bestes,..., und betet für sie zum Herrn; ... (Jer. 29,7)
- Ihr seid das Salz der Erde...(Mt. 5,13)
- ...Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander. (Mk. 9,50)
- ...Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie. (Joh. 8,7)

Christen leben nicht auf einer einsamen Insel und das ist gut so. Sie dürfen und sollen aktiv an der Gestaltung ihres weiteren und

näheren Umfeldes („Stadt“) mitwirken, auch durch Gebet.

„Salz sein“ und damit biblisch-christlichen Aspekten und Werten Stimme verleihen, ist gerade in der heutigen Zeit mit ihren Herausforderungen wichtig. Aber nicht be- und verurteilend als Oberlehrer und Besserwisser, sondern „Frieden-haltend“ durch respektvollen, transparenten, offenen, barmherzigen und freundlichen Umgang mit den Menschen, ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit. Keiner ist ‚fehlerfrei‘.

In diesem Sinne möchte ich das mir Mögliche beitragen, damit ältere und junge Menschen Heimat und Orientierung im Glauben an den dreieinigen Gott und in der Gemeinde finden können.

## **Melanie Fritsch**

Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und wohne in der Schwarzwaldstr. 33 in Graben-Neudorf

Seit meiner Taufe gehöre ich zur evangelischen Kirchengemeinde. Aktiv am Gemeindeleben nehme ich seit dem Glaubensgrundkurs 2010/2011 teil. Ich arbeite im Kiki (Kinderkirche)-Team und habe in verschiedenen Glaubenskursen mitgearbeitet.

Mir ist für unsere Gemeinde wichtig, dass Menschen, egal ob arm-/reich, jung/alt, arbeitslos/gestresst, allein(-erziehend)/verheiratet, ...hier eine geistliche Heimat in Jesus haben und Geborgenheit und Kraft für den Alltag erhalten.

Dass wir einander sehen und ermutigen und barmherzig mit den Fehlern, dem Versagen und den Nöten anderer umgehen.

Vor allen Dingen, dass wir bei allem was wir tun, Gott nie aus den Augen verlieren!

## **Jürgen Funk**

Ich bin 58 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder und wohne in Graben-Neudorf, Schloßstraße 12. Von Beruf bin ich Versandmitarbeiter.

Zur Gemeinde kam ich durch meine Frau Heidi. Im Nachbarort (Rußheim) bin ich aufgewachsen. Auch dort bin ich in der Kirchengemeinde und im CVJM aktiv gewesen. Im Kirchengemeinderat bin ich seit fast 18 Jahren und stelle mich gerne noch einmal zur Wahl. Ich bin im Bauausschuss und im Umweltteam (Grüner Gockel) tätig. Wichtig für unsere Gemeinde ist mir, mit Alt und Jung gemeinsam auf dem Weg zu sein, dass jeder sich in unseren vielfältigen Gottesdienstformen Zuhause fühlt, offen sein für Neues, Toleranz und Stellung beziehen, wo es nötig ist. Durch meine Kandidatur möchte ich der Gemeinde etwas zurückgeben für all das, was ich schon erleben und erfahren durfte.

## **Ralf Hacker**

Ich bin Ralf Hacker, 43 Jahre alt, verheiratet mit der besten Frau und Vater von zwei großartigen Töchtern. Von Beruf bin

ich Energieelektroniker, bin aber seit Jahren als technischer Berater in der Prozessleittechnik angestellt. Seit 2007 wohnen wir nun in Graben in der Taunusstraße.

Mit dem Umzug nach Graben und dem Wunsch in eine lokale Gemeinde zu gehen sind wir kurze Zeit später als ganze Familie in die Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinde gekommen.

In den früheren Gemeinden habe ich Kinder-

und Jugendarbeit mitgestaltet, ob im Kindertagesdienst, als Jugendkreisleiter, in der Teestube oder bei den Pfadfindern habe ich mich die ganzen Jahre als Mitarbeiter eingebracht. In Graben bin ich nun im MÄNNER Vesper Team, besuche einen Hauskreis und helfe überall dort wo ich Gott und Menschen dienen kann.

Eine große Herausforderung sehe ich im Familienalltag und in der Erziehung von Kindern. Wir freuen uns, wo wir hier mit anderen Familien Leben teilen und uns gegenseitig unterstützen können.

Für die Gemeinde ist mir wichtig, einen Ort zu schaffen an dem Menschen Gott begegnen können.

Ich versuche Brücken zu schlagen, damit auch Distanzierte den Weg in die Gemeinde und hin zu Gott finden.

## **Rebecca Herzog**

Ich heiße Rebecca Herzog, bin 43 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in der Kußmaulstraße 10 in Graben-Neudorf. Ich

bin verheiratet und habe 2 Kinder. Von Beruf bin ich Heilerziehungspflegerin.

Ich bin hier in Graben-Neudorf aufgewachsen und war als Kind schon in der Jungschar. In meiner Konfizeit habe ich mich für ein Leben mit Jesus entschieden. Nach der Geburt unserer Kinder begann ich mich wieder stärker in unserer Gemeinde zu engagieren. Inzwischen auch gemeinsam mit meinem Mann.

Wir sind im Kigo-Team und helfen beim Schülererlebnisfrühstück mit. Es macht mir Freude, den Kindern unserer Gemeinde Jesus näher zu bringen.

Oftmals zeigen sie mir mit ihren Blick und ihre Gedanken auch eine neue Sichtweise.

Bei der derzeitigen Situation der Gemeinden und Kirchen in Deutschland ist es ein Vorrecht, eine Kirche vor Ort zu haben. Dafür lohnt es sich, sich einzusetzen.

Wir sind eine tolle Gemeinde. Egal ob jung oder alt, unsere Verbindung besteht aus unserem gemeinsamen Glauben. Diese Gemeinschaft genieße ich sehr und diese möchte ich gern weiter stärken. Johannes Hartl sagte in einem Zitat über Kirche: „Es gibt genau eines, was an der Kirche attraktiv ist - die Gegenwart Jesu. Wo tatsächlich sein Wort geglaubt, gebetet, gefastet und seiner Kraft konkret vertraut wird, ist auch Kraft da.“ Jesus ist der Mittelpunkt der Gemeinde. Den Weg für ihn zu bereiten ist mir ein Anliegen und eine Ehre.

## **Norbert Höffele,**

61 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Maschinenbauer, Graben – Neudorf, Kinzigstraße 18.

In der Gemeinde bin ich seit meiner Taufe. Aktiv am Gemeindeleben nehme ich seit dem Glaubensgrundkurs teil. Im Kirchengemeinderat arbeite ich seit 2013 mit und habe im Laufe der Jahre verschiedene Aufgaben wahrgenommen. Momentane Schwerpunkte sind für mich die Themen Bauausschuss, Finanzen und die Kindergärten. Mir ist es wichtig, bei allem Organisatorischen das Geistliche mit einzubeziehen. Im Sinne der ganzen Gemeinde zu handeln und die Menschen unserer Gemeinde im Blick zu haben ist für mich nur möglich, wenn ich mich dabei an Jesus Christus orientiere. Im Mittelpunkt der Kirchengemeindearbeit stehen für mich die Menschen unserer Gemeinde, sie im Glauben zu stärken und ihnen in Notlagen zu helfen.

## Ralph Kaltofen

Geburtsdatum: 20.10.1967

Familienstand: verheiratet,  
ein erwachsener Sohn

Beruf: Diplom-Ingenieur  
für Maschinenbau

Adresse: Schwarzwaldstr. 16, Graben-Neudorf

Als Jugendlicher bin ich das erste Mal mit dem Glauben in Berührung gekommen. Dies führte nach kurzer Zeit zur Taufe und zwei Jahre später zur Konfirmation. In der „Jungen Gemeinde“ bin ich auf vielfältige Weise mit dem lutherischen Gemeindeleben in Sachsen in Kontakt gekommen. Diese Gemeinschaft prägte mich sehr stark. Der Gedankenaustausch über den Glauben, die Bibel und das gemeinsame Miteinander gab mir großen Rückhalt in der damaligen Zeit. Nach meinem Studium, bei dem ich auch meine Frau kennen und lieben lernte, führte uns unser gemeinsamer Weg 2001 nach Graben-Neudorf. Die Konfirmation unseres Sohnes und eine Einladung zu einem Glaubenskurs brachten uns die Menschen und die Gemeinde näher.

Von diesem Zeitpunkt an vertiefte sich unsere Bindung zur Gemeinde. So besuchten wir neben dem Folgekurs auch den offenen Bibelgesprächskreis. Heute haben wir einen Hauskreis und fühlen uns in der Gemeinde wohl und heimisch.

Für mich ist unsere Kirchengemeinde ein Ort, wo Glaube gelebt und Sorgen, Nöte sowie Freude und Trauer miteinander geteilt werden. Mir ist es wichtig, dies zu bewahren, andererseits aber auch zu verändern und den sich wandelnden Bedürfnissen der Menschen anzupassen. Dazu gehört ein ansprechender sonntäglicher Gottesdienst, zu welchem sich junge wie auch ältere Gemeindeglieder gerne versammeln und Gäste sich willkommen fühlen. Ich finde, unabdingbar für eine

lebendige Gemeinde ist die Verkündigung, Kirchenmusik und die Kinder- und Jugendarbeit. Diese spannenden Aufgaben möchte ich im Kirchengemeinderat aktiv mitgestalten.

## Bettina Kappler

Mein Name ist Bettina Kappler. Ich wohne in der Goethestraße 10, bin 44 Jahre alt, ledig und arbeite als Diplom-Verwaltungs-

wirtin beim Jugendamt der Stadt Mannheim. Schon seit Kindertagen bin ich durch Kindergottesdienst, Jungschar und Jugendkreise mit der Kirchengemeinde und dem CVJM eng verbunden.

Nach der Konfirmation begann ich meine Mitarbeit im Kindergottesdienst und später in der Jungschararbeit. Inzwischen bin ich seit 15 Jahren im Vorstand des CVJM Graben-Neudorf, derzeit als Kassier. Außerdem bin ich bei der Organisation des Plätzlefestes, der Christbaumaktion sowie anderen Veranstaltungen aktiv.

Ich spiele Trompete im Posaunenchor und nehme gerne an verschiedenen Gruppen und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde teil.

Für unsere Gemeinde ist mir eine gute Zusammenarbeit zwischen dem CVJM und dem Kirchengemeinderat sehr wichtig. Außerdem liegen mir unsere Gottesdienste und ein lebendiges, durch den Glauben geprägtes Gemeindeleben am Herzen.

*Nur eines* beglückt  
zu jeder Frist: Schaffen,  
wofür man geschaffen ist.

Paul Heye, Nobelpreisträger



## Daniel Kemm

Mein Name ist Daniel Kemm, ich bin 38 Jahre alt, ledig und beruflich selbstständig tätig.

Ich konnte bereits von meiner Kindheit an in unser Gemeindeleben hineinwachsen, als Teilnehmer in der Kinderstunde, Jungschar, Kindergottesdienst, Jugendkreis bis hin zum Erwachsenen-Hauskreis. Später war ich dann selbst als Mitarbeiter in Bereichen von Jungschar- und Jugendarbeit aktiv.

Gerade die Vielfalt der Angebote unsere Kirchengemeinde, auch durch die Zusammenarbeit mit der Liebenzeller Gemeinschaft / EC und dem CVJM, waren ein großer Segen für mich. Aktuell wirke ich als Mitarbeiter im Kindergottesdienst mit.

Ich wünsche mir, dass wir uns - als Einzelne und als Gemeinde - auf das ausrichten, was Gott in seinem Wort bereits gesprochen und versprochen hat und was er aktuell spricht, wenn wir in Beziehung mit ihm leben.

## Hermann Melder

Mein Name ist Hermann Melder, ich wohne in der Kußmaulstraße im Ortsteil Graben, bin 59 Jahre alt und seit 35 Jahren mit

meiner Frau Brigitte verheiratet.

Von Beruf bin ich Elektroinstallateur-Meister, arbeite seit 1992 im Diakonissenkrankenhaus Rüppurr und leite dort die Betriebstechnik.

Als junger Erwachsener habe ich mich bei einer Evangelisation entschieden, mein Leben mit Jesus zu führen. Von da an arbeite ich in unserer Gemeinde, vorwiegend im CVJM,

Gott hat jedem Menschen etwas gegeben, womit er andere glücklich machen kann.



Phil Bosmans

an verschiedenen Stellen und in unterschiedlichen Funktionen mit. Unter anderem war ich 10 Jahre Vorsitzender des CVJM, habe zusammen mit einem Team den CVJM-Mitarbeiterkreis geleitet und war viele Jahre im Mitarbeiterteam der Gottesdienste im Hebelhaus in Neudorf. Vor einigen Jahren begann ich eine ehrenamtliche Ausbildung als Seelsorger, die ich als Begleitender Seelsorger abgeschlossen habe. Daran anschließend absolvierte ich weitere Aufbaukurse und stehe für seelsorgerliche Gespräche in unserer Gemeinde zur Verfügung.

Die folgenden Bereiche liegen mir besonders am Herzen:

- Die vom bisherigen Kirchengemeinderat begonnene gute Arbeit fortsetzen, eine jesuzentrierte, vielfältige und attraktive Gemeinde zu bauen
  - Weitere seelsorgerliche Angebote in unserer Gemeinde aufbauen
  - Die Vernetzung unserer Gruppen und Kreise intensivieren
  - Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter intensiver unterstützen und begleiten
  - Die bestehende, gute Zusammenarbeit aller Gemeinschaften und insbesondere mit der Katholischen Kirche weiter vertiefen.
- Gerne möchte ich meine Gaben und Fähigkeiten für die herausfordernde Arbeit im Kirchengemeinderat zur Verfügung stellen.

## Tobias Reichenbacher

Hallo zusammen!  
Ich bin Tobias Reichenbacher, 28 Jahre alt und arbeite als Ingenieur im

Bereich Medizintechnik hier in der Region. Ich wohne mit meiner Verlobten Hannah im Helenenweg 1 im Ortsteil Neudorf.

Ich bin in Graben-Neudorf aufgewachsen und spüre seit der Zeit im Kindergottesdienst eine Verbundenheit zur Kirchengemeinde. Auf meine Konfirmation folgten einige Jahre als Konfi-Helfer und Konfi-Co-Leiter. Der Schwerpunkt meiner Mitarbeit liegt in der Jungschararbeit des CVJM. Es ist mir ein Anliegen, vor Ort tätig zu sein und meine Erfahrungen in Mitarbeiterschulungen des Landesverbandes weiterzugeben. Obwohl ich zwischenzeitlich einige Jahre in Mannheim und Karlsruhe gewohnt habe, war ich jeden Freitagabend zur Jungscharstunde in Graben. Außerdem habe ich inzwischen schon mehr als zehn Sommerfreizeiten des CVJM aktiv mitgestaltet.

Ein großes Herzensanliegen ist für mich die Zusammenarbeit mit Kambodscha. Dort habe ich inzwischen viele Freunde, die großartige Arbeit leisten. Wir unterstützen und begleiten sie mit unserem Team sowohl von Deutschland aus als auch gelegentlich vor Ort in Kambodscha.

Für unsere Gemeinde wünsche ich mir attraktive, zeitgemäße Angebote, um viele Menschen ansprechen zu können. Ich fühle mich selbst wohl, wenn Angebote offen und niedrigschwellig gestaltet sind, sodass jeder sich willkommen fühlt.

Wichtiger als Gesetz und Urteil sind mir Gottes Gnade und die Liebe Jesu. Meine Vision von Kirche ist eine große, bunte Gemeinschaft, in der man Unterschiede überwindet.

Viele Grüße Euer Tobias

## Hubertus Winter

64 Jahre, verheiratet, 4 erwachsene Söhne, 7 Enkelkinder. Ich wohne in der Marienstraße und bin

von Beruf Dipl.-Ingenieur.

Seit 1995 arbeite ich im Kirchengemeinderat mit. Im Laufe der Jahre habe ich viele verschiedene Aufgaben dort wahrgenommen. Seit dem plötzlichen Tod unseres Pfarrers Bruno Nagel bin ich Vorsitzender des KGR. Meine Schwerpunkte sind Gemeindeaufbau, Gottesdienste, Finanzen und Bauausschuss. In den letzten Jahren hat die Vorbereitung und Durchführung des Henhöferhausumbaus viel Zeit in Anspruch genommen. Ich freue mich darauf, dass wir das Henhöferhaus bald wieder in Betrieb nehmen können, damit andere Aufgaben wieder mehr Gewicht bekommen.

Ich stelle mich nochmals zur Wahl, weil ich möchte, dass Gott weiter an unserer Gemeinde baut und mich dabei als sein Werkzeug benutzt. Ich wünsche mir für Graben-Neudorf eine offene und lebendige Gemeinde, in der Jung und Alt vereint sind und gemeinsam Glauben leben, in der Verschiedenheit gelebt werden kann und akzeptiert wird, in der aber vor allem Jesus Christus Mittel- und Orientierungspunkt ist.

**Die Fähigkeiten, die in einem sind größer als er weiß, und die Fähigkeiten, die *Gott* einem Menschen verleihen kann, sind größer, als er träumt.**

Charles Spurgeon

**Die Evangelische Landeskirche in Baden** glaubt und bekennt Jesus Christus als ihren Herrn und als alleiniges Haupt der Christenheit. Sie gründet sich als Kirche der Reformation auf das in der Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments bezeugte, dass das Heil allein aus Gnaden, allein im Glauben an Jesus Christus empfangen wird. (Vorspruch aus der Grundordnung der Evang. Landeskirche in Baden.)

*Mach mit!*



1. Advent 2019  
Kirchenwahlen.de

Es geht nicht um das,  
was wir tun oder wie viel  
wir tun. Sondern darum,  
wie viel *Liebe* wir in das Tun  
legen. Mutter Theresa



Taizé-Aabend  
der  
Lichter



Kerzenschein, Gesang, Gebet und Stille – ein Geschenk für jeden!

Herzliche Einladung zu dieser ökumenischen Veranstaltung der Katholischen und Evangelischen Gemeinden Graben-Neudorf, jeweils am letzten Freitag im Monat um 20.30 Uhr!

Termine:

**27. September** auf dem CVJM-Platz  
an der Liedolsheimer Straße

**25. Oktober** – kath. Kirche  
St. Nikolaus Graben

**29. November** – Begegnungszentrum  
Hebelhaus

## levelUp – Jugend- gottesdienst



Der levelUp ist ein Jugendgottesdienst, der mehrmals im Jahr stattfindet. Ein bunt gemischtes Team inklusive **Band** gestaltet das Programm. Die **Predigt** befasst sich mit Fragen und Problemen, die Jugendliche bewegen. Nach dem Gottesdienst gibt es beim **Bistro** leckere Snacks und Getränke und es bleibt **Zeit** um sich mit Freunden zu unterhalten oder neue Leute kennenzulernen... Also reinschauen lohnt sich!

Einfach vorbei kommen am **19. Oktober 2019** um **18:30 Uhr** im **Begegnungszentrum Hebelhaus in Neudorf!**



Der **besondere**  
Gottesdienst

## **LIVE-Gottesdienst am 15. September – mit Lutz Barth, schauspielender Diakon**

**Thema seiner szenischen Predigt:  
Jesus berührt Herz und Verstand -  
Ein Jünger berichtet live**

Lutz Barth ist ehemaliger Florist, seit 1987 Dipl. Religionspädagoge, der früher Schauspieler werden wollte und seine Gaben in seinen Projekten einbringt. Bekannt ist er geworden als Gründer der Ostergärten. So ist er u.a. als Jünger Jesus und als Luther unterwegs gewesen. Temperamentvoll und mit Humor ausgestattet, fesselt er die Besucher. Andere im Glauben zu fördern oder sie in Verbindung mit Jesus zu bringen, ist seine Leidenschaft.

Er ist verheiratet mit Annette und hat zwei Töchter, zwei Schwiegersöhne, zwei muntere Enkel.

Alle Projekte entwickelte er zusammen mit seiner Frau, die Kreativdesignerin ist.

Sein neuestes Projekt ist das Sinnenpark-Kompakt, das er gerne 2020 in Graben-

Neudorf durchführen würde, aber auf unsere Mitarbeit angewiesen ist. Im **LIVE**-Gottesdienst will er dazu Lust machen. Er wird in die Rolle eines Jüngers schlüpfen, wie es das Sinnenpark-Kompakt vorsieht, und aus der Perspektive des Jüngers die Predigt halten.

**Das Sinnenpark-Kompakt ist eine gute Möglichkeit, Menschen ganzheitlich Jesus nahe zu bringen.**

Es ist eine „KulissenZeitmaschine“, die uns in die Zeit Jesu bringt (Raumhohe Kulissen auf Rollen mit interaktiven Elementen, Düfte, Hörscenen und kleinen gespielten Szenen). Dazu sucht er unter uns 15 Männer und Frauen, die Freude daran haben, sich auf ganz unterschiedliche Weise für 10 Tage einzubringen: bei der Organisation und Durchführung, Arbeiten im Hinter- oder Vordergrund.



**Nicht alle von uns können  
große Dinge tun. Aber wir  
können kleine Dinge mit  
großer *Liebe* tun.**

Mutter Theresa



## Vorstellung der neuen Gemein- diakonin, Frau Lydia Seitz

*Leben teilen - gemeinsam  
unterwegs sein...*

*...darauf freue ich mich!*

Hallo liebe Gemeindeglieder,  
mein Name ist Lydia Seitz. Zum 1. Sep-  
tember komme ich als Gemeindeglied-  
erdiakonin zu Ihnen nach Graben-Neudorf. Mit mei-  
nem Mann wohne ich seit Anfang 2014 in  
Bruchsal, unsere drei erwachsenen Kin-  
der sind längst flügge und leben an un-  
terschiedlichen Orten in Deutschland.

Die letzten sieben Jahre habe ich in der Lu-  
thergemeinde in Bruchsal gearbeitet. Die  
Koordination der gesamten Kinder- und Ju-  
gendarbeit und ihre Integration in das Ge-  
meindeleben war dort mein Arbeitsschwer-  
punkt.

Gemeindeglied, das war ich nicht immer.  
Ursprünglich habe ich die Ausbildung zur  
staatlich anerkannten Erzieherin absolviert  
und als solche gearbeitet. Das Jahr 2000 war  
nicht nur im Kalender eine Zeitenwende: Da  
mein Herz schon früh in meiner Jugendzeit  
in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit  
schlug, habe ich mich nach einer längeren  
Phase als „Leiterin eines kleinen, mittelstän-  
dischen Unternehmens“ (Familie ...) auf eine  
spendenfinanzierte Projektstelle für Kin-

der- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde  
Pfinztal-Söllingen beworben und dort gut  
zehn Jahre gearbeitet.

Durch viele gute Erfahrungen aus dieser Zeit  
ermutigt entstand in mir der Wunsch, noch-  
mals die Schulbank zu drücken und mich für  
den hauptamtlichen Dienst in der Kirche zu  
qualifizieren. So habe ich 2008 berufsbeglei-  
tend ein **theologisches Studium** am CVJM-  
Kolleg in Kassel begonnen und dieses 2011  
als CVJM-Jugendreferentin abgeschlossen.  
Im September 2012 begann dann meine Tä-  
tigkeit als Diakonin in der Luthergemeinde  
Bruchsal. Ein berufs begleitendes Aufbaustu-  
dium unserer Landeskirche habe ich 2015  
abgeschlossen und seitdem auch evange-  
lische Religion an der Stirumschule in Bruch-  
sal unterrichtet.

**Ich freue mich, wenn ich Sie im September  
persönlich kennenlernen kann.**

**Damit Sie vorab schon ein klein wenig von  
mir erfahren, möchte ich mich mit vier Bil-  
dern vorstellen:**

Seht euch die **Vögel** an!

Sie säen nicht,  
sie ernten nicht,  
sie sammeln keine Vorräte in Scheunen:  
Und euer himmlischer Vater ernährt  
sie doch.  
Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?

Matthäus 6,26 gehört zu meinem Lieblings-  
bibelstellen: Dieses Bibelwort ist für mich ein  
Mutmachwort und zur persönlichen Erfah-



## Im Porträt

rung geworden. In meinem Leben durfte ich schon oft dieses Wunder erleben, dass sich unser Vater im Himmel um meine großen und kleinen Bedürfnisse kümmert. Dass all mein Sorgen mich nicht weiterbringt, wohl aber das Vertrauen in seine Fürsorge!

Ein Vorbild in seiner Glaubenshaltung ist mir seit langem Martin Luther. Er hat aus den Mutmachworten Jesu Kraft geschöpft. Die Kraft, sich einzusetzen für andere, standhaft zu sein. Luther hätte Grund genug gehabt, über die Abgründe seiner Zeit, über all die Not zu schimpfen. Stattdessen lebte er mutig das Prinzip Hoffnung (auch wenn wir nicht wissen, ob er es wortwörtlich so gesagt hat): **„Wenn morgen die Welt untergeht, pflanze ich heute noch ein Apfelbäumchen!“**

Unterwegssein heißt in den nächsten Wochen, neben den Basisaufgaben wie zum Bsp. Konfirmanden- und Schulunterricht, die Gemeinde, also Sie als Menschen, die in dieser Gemeinde leben, kennenzulernen und genau hinzusehen (und hinzuhören), was Ihnen hier in Graben-Neudorf am Herzen liegt. Ich freue mich, wenn Sie mir beim Einleben und Kennenlernen unterstützend zur Seite stehen.

Wenn ich mein Büro in Graben-Neudorf einrichte, werde ich die beiden **Skulpturen** mitbringen, die mir meine Tochter vor vielen Jahren einmal gemacht hat. Köpfe – der Kopf eines Kindes (eines frechen kleinen Jungen!) und der Kopf eines alten, vom Leben gezeichneten Mannes. Die beiden, nah beieinander, haben Symbolcharakter, was Gemeinde

angeht: Junge und Alte (sorry, Ältere ...:-)) arbeiten in ihren Teams, wir ergänzen uns mit Gaben, Wissen und Fähigkeiten und bereichern uns gegenseitig durch unsere unterschiedlichen Erfahrungen, die wir mit Gott im Alltag machen. Gemeinsam richten wir uns an Jesus Christus aus. Durch ihn können wir überhaupt glauben und Glauben gemeinsam leben. Dass wir als Gemeinde einander Wegbegleiter sind, dafür schlägt mein Herz. Das ist mein Auftrag.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Fahrrad unterwegs. Zu meinen Hobbys zählt neben Nähen, mit Holz arbeiten auch das Fotografieren. Eines meiner **Lieblingsmotive** sind unterschiedliche Sitzgelegenheiten:

„Man kann Gott nicht allein mit Arbeit dienen, sondern auch mit Feiern und Ruhen!“ (Martin Luther)

Luthers Einstellung drückt viel aus von dem gemeinsamen Unterwegssein und Leben teilen - beides gehört zusammen: Gott und dem Nächsten dienen mit dem Einsatz all unserer Kraft, Fähigkeiten und Gaben – aber auch im Feiern von Gottesdiensten und anderen Anlässen und dem Ruhen (dem Zeit haben) für sich selbst, für den Nächsten und für unseren großen himmlischen Vater!

In diesem Sinne freue ich mich auf die Begegnungen und das gemeinsame Unterwegssein mit Ihnen in Graben-Neudorf!

Ihre Lydia Seitz

# Kindermusical 2019

*Es ist wieder  
soweit!*

## Ferienbetreuung 2019

von Montag, den 28.10. bis Samstag,  
den 02.11.2019

Hallo Kinder, in den Herbstferien ist es wieder soweit! Wir laden alle herzlich zur Schülerbibelwoche in die Adolf Kußmaul Grundschule (AKS) in Graben-Neudorf ein. Es erwarten euch wie in den letzten Jahren viele interessante Geschichten, Lieder, Tänze und eine tolle Gemeinschaft.

Beginnen wollen wir von Montag bis Freitag jeweils um 9.00 Uhr mit einem Frühstück.

Am Montag und Freitag ist um 13.00 Uhr Schluss. Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag verlängern wir den Tag bis 15.30 Uhr. An diesen Tagen gibt es auch ein Mittagessen für euch.

**Am Samstag wollen wir dann das eingeübte Musical „David & Goliath“ aufführen.**

Generalprobe ist am Samstag von 10.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr in der Pestalozzihalle. Die Aufführung beginnt um 18.00 Uhr.

Und was kostet das Ganze? Nur Gute Laune und sonst nichts!



Also dann bis zu den Herbstferien, wir freuen uns auf euch!

**Johanna, Michaela, Deborah, Deborah, Franziska und Andre**

Die Anmeldung könnt ihr im Pfarramt oder bei Michaela Maciejewski, Bismarckstraße 14 oder im Albert-Schweitzer Kindergarten abgeben.

Einen Anmeldezettel gibt es auch auf der Homepage der Kirchengemeinde:

[www.ev-gn.de](http://www.ev-gn.de)

Spenden erbeten

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Schülerbibelwoche von Montag, den 28.10.2019 bis Samstag, den 02.11.2019 an:

Vorname: \_\_\_\_\_

Zuname : \_\_\_\_\_

Adresse : \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_

Mir schmeckt am besten : \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Graben-Neudorf, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

**Achtung begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte rechtzeitig anmelden!**

Begegnungszentrum Hebelhaus

# Fake News

Wahrheit im Wandel der Zeit

Zu diesem Thema spricht:

## Dr. Jürgen Spieß

Althistoriker, Gründer und bis 2015 Leiter des  
„Instituts für Glaube und Wissenschaft“ (IGUW).



Dr. Jürgen Spieß veröffentlichte zahlreiche Werke zum Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Glaube.

**23. Oktober 2019**

**19.30 Uhr**

Begegnungszentrum Hebelhaus  
Hebelstr. 1, Graben-Neudorf

Veranstalter

Evangelische Kirchengemeinde

Graben-Neudorf

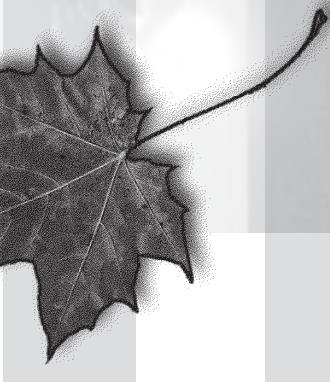


# Gottesdienste von September bis November 2019

<b>01.09.</b>	11. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel)
<b>08.09.</b>	12. n. Trinitatis	10.00 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> zum <b>Grabener Straßfest</b> an der „Juhe“ im Bereich der Karlsruher Str. 94 mit Posaunenchor (Pfrin. U. Nagel / Pastoralreferent D. Nagel)
<b>14.09.</b>	Samstag	09.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst (Pfrin. U. Nagel)
<b>15.09.</b>	13. n. Trinitatis	10.00 Uhr	<b>LIVE-Gottesdienst mit Theaterpredigt</b> (Pfrin. U. Nagel / Diakon L. Barth) – weitere Infos hier im Heft!
		10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst (Kinder sind im Eingangsteil des Gottesdienstes dabei)
<b>22.09.</b>	14. n. Trinitatis	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Einführung unserer neuen Gemeindediakonin Lydia Seitz mit Dekan M. Reppenhagen u. Posaunenchor</b>
		10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>29.09.</b>	15. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b> (Pfrin. U. Nagel)
		10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
		11.00 Uhr	<b>@hame-Gottesdienst</b> im Begegnungszentrum Hebelhaus
<b>06.10.</b>	Erntedank	10.00 Uhr	<b>Erntedankgottesdienst</b> m. Kirchen- u. Posaunenchor (Pfrin. U. Nagel)
		10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>13.10.</b>	17. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b> (Pfrin. U. Nagel)
		10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
		11.30 Uhr	Taufgottesdienst (Pfrin. U. Nagel)
<b>19.10.</b>	Samstag	18.30 Uhr	<b>levelUp</b> Jugendgottesdienst

# Spätjahr 2019

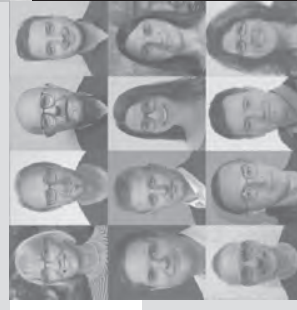




<b>20.10.</b>	18. n. Trinitatis	10.00 Uhr 10.00 Uhr	<b>LIVE</b> -Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel) „Kiki“ und Kindergottesdienst (Kinder sind im Eingangsteil des Gottesdienstes dabei)
<b>27.10.</b>	19. n. Trinitatis	10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst (Br. Hubert Weiler, Lebenszentrum Adelshofen) „Kiki“ und Kindergottesdienst <b>@home</b> -Gottesdienst im Begegnungszentrum Hebelhaus
<b>03.11.</b>	20. n. Trinitatis	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor - <b>Kanzeltausch</b> (Pfrin. K. Gholamvisy) „Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>10.11.</b>	Drittletzer im Kirchenjahr	10.00 Uhr 10.00 Uhr	<b>LIVE</b> -Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel) mit <b>Gemeindeversammlung u. Vorstellung der Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl</b> „Kiki“ und Kindergottesdienst (Kinder sind im Eingangsteil d. Gottesdienstes dabei)
<b>17.11.</b>	Vorletzter im Kirchenjahr	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirchenrat A. Ebert) „Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>20.11.</b>	Buß- u. Betttag	19.30 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b> (Pfrin. U. Nagel)
<b>24.11.</b>	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchen- u. Posaunenchor (Pfrin. U. Nagel) „Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>01.12.</b>	1. Advent	10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfrin. U. Nagel) „Kiki“ und Kindergottesdienst <b>@home</b> -Gottesdienst im Hebelhaus
<b>08.12.</b>	2. Advent	10.00 Uhr 10.00 Uhr	<b>LIVE</b> -Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel) „Kiki“ und Kindergottesdienst (Kinder sind im Eingangsteil des Gottesdienstes dabei)

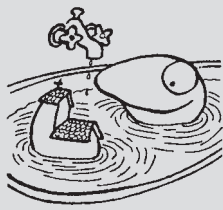


Wer im Anschluss an den Gottesdienst einen **persönlichen Segen** bekommen möchte, darf gerne unsere Pfarrerin ansprechen.



## Gottesdienst-Übersicht





KURZ  
INFOS



# Rund um die Kirche

## Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz



(für Alkoholabhängige und Angehörige) Jeden Montag um 20 Uhr, in der Umbauphase im Haus der Liebenezeller Gemeinschaft, Sofienstraße 30. Kontaktadresse: Armin Fetzner, Taunusstr. 8, Tel. 07255/4412

## EVANGELISCHER KIRCHENCHOR GRABEN-NEUDORF



**Unser Kirchenchor freut sich über Zuwachs!** Interessierte Sängerinnen und Sänger dürfen zu den Probeterminen gerne vorbeikommen und „reinschnuppern“, jeder ist herzlich willkommen.

Probe immer freitags 19.30 Uhr im Haus der Liebenezeller Mission, Sofienstraße 30 (während der Umbauphase des Henhöferhauses). Kontakt: Cornelia Herbster, Tel. 4723

## Offene Kirche

Im Rahmen der Aktion „Offene Kirche“ ist unsere Kirche bis 16. Oktober von 9 bis 19 Uhr offen, erkennbar an dem Ständer oben auf der Treppe. Falls Sie zu einer anderen Zeit zum Gebet in die Kirche möchten, klingeln Sie bitte während der Bürozeiten im ev. Pfarramt, Sie erhalten dann einen Schlüssel.

*Gott hat die Kirchen wie Häfen im Meer angelegt, damit ihr euch aus dem Wirbel irdischer Sorgen dahin retten und Ruhe und Stille finden sollt.“*

*(Johannes Chrysostomos)*



## Gottesdienste der Evang. Kirchengemeinde im Seniorenzentrum Rheinaue

Die Gottesdienste, jeweils dienstags 14-tägig um 16:30 Uhr, sind auch geeignet für alle Gemeindeglieder, die nicht sonntags in die Kirche kommen können. Das Team um Prädikant Uwe Stefan gestaltet die Termine. Herzliche Einladung! **Termine: 10. + 24. September, 8. + 22. Oktober, 5. + 19. November, 3. Dezember**

# Frauen & Kinder

zuerst!



KURZ  
INFOS

## Tauftermine 2019



Sonntag, 13. Oktober 2019, 11:15 Uhr

Sonntag, 22. Dez. 2019, 11:15 Uhr

Zu den oben stehenden Terminen werden die Taufgottesdienste separat gefeiert und finden nach den Hauptgottesdiensten statt. Anmeldung über das ev. Pfarramt, Tel. 9335.

## Krabbelgruppe Rabe Rudi



Die Krabbelgruppe trifft sich alle zwei Wochen freitags von 9:45 bis 11:00 Uhr im **Hebelhaus Neudorf**. Die Gruppe richtet sich vor allem an Kinder von 0 bis 3 Jahren. Die aktuelle Altersspanne ist von 2 Monate bis 2,5 Jahre.

**Ein typischer Ablauf** startet mit Begrüßungsliedern und einem Morgenkreis mit christlichen Elementen. Je nach aktuellem Thema gibt es für die Kinder danach beispielsweise Bastelangebote oder Freispiel. Die Eltern haben dabei Gelegenheit, sich bei einer Tasse Kaffee kennenzulernen und auszutauschen. Die gemeinsame Zeit wird mit einem Abschlussritual mit Liedern, Kreisspielen und einem Abschlussgebet beendet.

Die Krabbelgruppe ist eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf. **Nächste Termine: 13.+27. Sept., 11.+25. Okt., 8.+22. Nov., 6. Dez.**

Ansprechpartner:

Sarah Leber, Tel. 07255-726008



## Lila Pause - Der Kreis für junge Frauen

Wir treffen uns mittwochs um 20 Uhr im Hebelhaus, Hebelstr. 1 in Neudorf.

Am Mittwoch, den 25.9. ist es nach den Sommerwochen wieder soweit - wir möchten euch herzlich zur nächsten Lila Pause einladen! Ingrid Bruck wird mit uns den Abend gestalten und bringt uns das Thema „**DIE KRAFT DES SEGENS - in Familie, Partnerschaft und Allgemein**“ mit.

## Lila Pause *Outside*

Nach dem sommerlichen Konzert im Juni ist nun am Samstag, den 21.9. ein Wandernachmittag mit Pfarrerin Ulla Nagel geplant. Die kommenden Termine:

6. November mit Adventsbasteln

4. Dezember

## Lichtblick

### Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zu unserem Frauenkreis „Lichtblick“.

Wir treffen uns jeweils donnerstags, 14-tägig um 20 Uhr, im Begegnungszentrum Hebelhaus (während der Umbauphase des Henhöferhauses).

**Termine: 19.9., 10.10., 24.10., 14.11., 28.11., 12.12.**



# Gruppen, Kreise, Besondere Gottesdienste

## LIVE.-Gottesdienst

Moderner Gottesdienst einmal im Monat mit Themenpredigt, Anspiel und neuen Liedern. Im Eingangsteil sind die Kinder mit dabei, danach haben sie ihr eigenes Programm. Beginn jeweils um 10 Uhr während des Umbaus in der Kirche in Graben.



### Die nächsten Termine:

**15. September, 20. Oktober,  
10. November, 8. Dezember**

## @home- Gottesdienst

Ein lebendiger, moderner Gottesdienst einmal im Monat sonntags um 11.00 Uhr im Begegnungszentrum Hebelhaus, Hebelstr. 1.

Schon eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst lädt der Duft nach frischem Kaffee ein vorbeizukommen, sich gegenseitig zu begrüßen, auf den Gottesdienst einzustimmen und neue Gottesdienstbesucher willkommen zu heißen.

Das @home-Team gestaltet die Gottesdienste mit neuen Liedern, Anspiel und Gebeten, musikalisch unterstützt von einem Lobpreis-Team mit Band. Für Kinder ab 3 Jahren ist zeitgleich Kinderprogramm und für Eltern mit Krabbelkindern wird der Gottesdienst in einen Nebenraum übertragen.

**Die nächsten Termine: 29. September,  
27. Oktober, 1. Dezember**



## P.U.S.H.

Wir wollen uns an diesen Abenden bewusst viel Zeit nehmen, um Gott mit Liedern, Gebeten, Psalmen und anderen Bibeltexten anzubeten, IHM zu begegnen und auf IHN zu hören. – Beginn freitags 20 Uhr. **In der Umbauphase unseres Gemeindehauses findet der P.U.S.H. bei Fam. Reichenbacher privat, in der Wutachstr. 9, statt: Nächste Termine: 13.09., 18.10., 01.11., 15.11., 13.12.**



## Offener Bibel- gesprächskreis – für alle offen!!!



**Die nächsten Termine** (Beginn ist jeweils dienstags um 20 Uhr, Haus der Liebenzeller):

**10.09.** Samariterin am Jakobsbrunnen

**24.09.** Nikodemus

**08.10.** Lazarus

**22.10.** Zachäus

**05.11.** Johannes der Täufer

**19.11.** Der reiche Jüngling

**03.12.** Emmausjünger

Kontakt: Bernd Metzger, Tel. 5981  
eMail: berndmetzger@t-online.de

# Gruppen und Kreise



KURZ  
INFOS

## Männervesper

Eine Initiative von CVJM  
und EV. Kirchengemeinde  
Graben-Neudorf.



Alle Männer sind herzlich

eingeladen! Unsere Abende beginnen mit einem zünftigen Vesper, zu dem jeder etwas beisteuern kann. Anschließend befassen wir uns mit aktuellen christlichen und gesellschaftlichen Themen, häufig mit Referenten. Für persönliche Gespräche in geselliger Runde bleibt genügend Zeit.

**Wenn nicht anders veröffentlicht, treffen wir uns um 20.00 Uhr im Männervesperkeller, Hauptstr. 4 (Unter dem Fabrikgebäude der Fa. Seipel).** Gerne senden wir regelmäßig eine persönliche Einladung zu unseren Treffen per e-mail oder als Flyer zu. Bitte sprechen Sie einen unserer Mitarbeiter an!

### Termine:

**Dienstag, 17.09.,** mit Pfarrer Philip Kampe

**Dienstag, 15.10.,** mit Christoph Syldatk, vom KIT, Thema: „Kunststoffe, Biokunststoffe und Mikroplastik und die mögliche Bedeutung von Mikroorganismen bei Synthese und Abbau“

**Donnerstag, 14.11.,** mit Steffen Becker „Brüche und Umbrüche im Leben“

**Freitag, 13.12.,** Jahresabschluss

Team:

Ralf Hacker Tel: 07255/9000811

Rolf Demuth Tel: 07255/90861

Matthias Gammel Tel: 07255/765260

Michael Süß Tel: 07255/6681



Einmal monatlich, in der Regel am vierten Montag jedes Monats, findet um 19.00 Uhr ein Treffen für Männer ab 60 Jahren statt. Während der Umbauphase des Henhöferhauses trifft sich der Männerkreis 60+ im alten Ratssaal, Karlruher Str. 66. Die Abende auf christlich-evangelischer Grundlage haben kirchliche, kulturelle, gesellschaftliche und heimatkundliche Themen auf dem Programm, auch bleibt genügend Zeit für Gespräche und Geselligkeit.

### Termine:

**23. Sept.** Ausflug nach Eppingen (Manfred Fitterer)

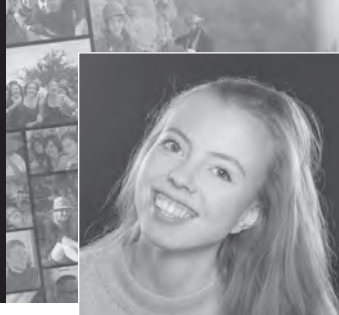
**28. Okt.** 1918-1919 in Berlin – Schauplatze der Revolution (Prof. Dr. Ingo Juchler)

**25. Nov.** mit Prälat Dr. Traugott Schächtele

Das Männerkreis-Team: Manfred Fitterer, Tel. 721450, Gerd Hartmann, Tel. 8395, Alfred Metzger, Tel. 9793 und Bernd Metzger, Tel. 5981.

*Keiner* kann alles,  
aber jeder kann etwas und  
gemeinsam können wir  
vieles. (unbekannt)





## Liebe CVJMer und Freunde des CVJM,

bis die Schwerpunkte erscheinen sind sie schon da: Hannah und Denis Pelzer haben seit dem 01.09.2019 als Hauptamtliche mit je 50% Arbeitsvolumen beim CVJM Graben-Neudorf begonnen. Gemeinsam mit ihnen und durch ihre fachkundigen Kompetenzen aus dem Studium an der CVJM-Hochschule in Kassel wollen wir unsere vielfältige Arbeit weiterführen und weiterentwickeln. Durch Pelzers möchten wir unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden eine Unterstützung und Bereicherung für das alltägliche CVJM-Engagement geben. Ebenso ist es uns ein Anliegen, dass Pelzers herzlich in unserem CVJM und der Kirchengemeinde aufgenommen werden und wir ihnen die Möglichkeit geben, gute erste Berufserfahrungen zu sammeln und sich weiter entwickeln zu können. Parallel zur Anstellung bei uns arbeiten Pelzers mit je 25% beim CVJM Liedolsheim. Nachdem sich in den letzten Jahren eine enge Kooperation der jungen Erwachsenen des CVJM Graben-Neudorf und Liedolsheim gebildet hat, sehen wir durch die gemeinsame Anstellung eine Chance, auch überörtlich zusammen zu wachsen und sich gegenseitig zu bereichern. Seit der Entscheidung, Pelzers gemeinsam anzustellen, stehen die Vorstände beider Vereine in engem Kontakt und in enger Abstimmung. Wir sind schon gespannt, was Gott durch dieses regionale Zusammenrücken bewirken und gestalten möchte.

Eine Zusage, die wir als Vorstand in der Entscheidungszeit bzgl. der Anstellung von Pelzers erhalten haben, steht in 2. Mose 14,13: „Fürchtet euch nicht, stehet fest und sehet zu, was für ein Heil der Herr heute an euch tun wird.“

In diesem Sinne freuen wir uns und sind gespannt auf die gemeinsame Zeit mit Pelzers. Für weitere Informationen, Fragen oder Anregungen stehen wir vom Vorstand gerne jederzeit bereit.

Im Namen des Vorstandes  
Euer Felix Kappler

### **Hannah Pelzer (23) absolvierte nach ihrem Abitur ein FSJ bei Jugend für Christus.**

Sie liebt es, administrative und organisatorische Aufgaben zu übernehmen, Konzepte zu entwickeln und neue Impulse kreativ umzusetzen. Ihr liegt es am Herzen, Kindern und Jugendlichen von der Botschaft eines liebenden Gottes zu erzählen. Durch ihre Erfahrung als Jugendleiterin und Mitarbeiterin von diversen Freizeiten fällt es ihr leicht, sich in bestehende Systeme einzuarbeiten und diese durch ihre kreative Art zu bereichern.

### **Denis Pelzer (23), absolvierte nach seinem Abitur ein FSJ bei Jugend für Christus.**

Er liebt es durch seine fröhliche und aufgeschlossene Art, junge Menschen zu motivieren, ihre Begabungen zu entdecken und zu fördern. Er hat viele Erfahrungen im Bereich des Lobpreises und seiner Anleitung gemacht und sein Herz schlägt dafür, diese Begeisterung und seine Erfahrungen an an-



dere Menschen weiterzugeben. Zudem ist er besonders engagiert, wenn es um Andachten und Predigten oder neue Programme und Ideen geht.

Beide haben an der CVJM-Hochschule in Kassel studiert, wo sie fundiert und umfassend theologisch sowie pädagogisch ausgebildet wurden. Das Studium dauerte vier Jahre. Zusammen haben Pelzers eine christliche Band mitgegründet, mit der sie Lobpreiszeiten anleiten und Menschen motivieren, sich von Gott bewegen zu lassen. Ihnen liegt am Herzen, die musikalische Leidenschaft und Begabung an andere weiterzugeben, anderen beizubringen, zu singen, Gitarre oder Keyboard zu spielen und Bands zu gründen mit den Schwerpunkten „was ist Lobpreis“ und „welche Verantwortung haben Lobpreisleitende“.

Wer sie und ihre Band live sehen möchte: [www.beatween-band.de](http://www.beatween-band.de), <https://www.youtube.com/watch?v=bM4ZEWCUwkY>

## Was war los im CVJM?

### 175 Jahre CVJM weltweit

Der runde Geburtstag des CVJM wurde am 6.6. weltweit begangen. Bei uns am Ort wurde der Tag auf dem Plätzle gefeiert.

Ab 18 Uhr kamen die Gäste an und wurden vom Team des „Lichtblick“ mit frischen Cocktails begrüßt. Der Abend selbst begann offiziell mit einem Gottesdienst um 18:30 Uhr.

Die Gäste drängten sich aufgrund des schlechten Wetters auf der Terrasse des Hauses, im Innenbereich und unter aufgestellten Pavillons. Holger und Rebekka eröffneten den Abend mit Begrüßung und Gebet. Die Musik für den Gottesdienst wurde von der LevelUp-Band beigetragen. Ein besonderer Gast war unser Bürgermeister Christian Eheim, der die Bedeutung des CVJM als einzigartiges weltumspannendes Netzwerk betonte. Schnin und Jannik legten persönliche Zeugnisse ab über den CVJM als festen Bestandteil ihres eigenen Lebens.

Miriam und Roland berichteten von früheren Zeiten im CVJM und wie aus einem feuchten Acker, u.a. auch unter Mithilfe der französischen Garnison, unser Plätzle entstand, inzwischen längst ein Ort der Naherholung und der Treffen für Sport und Spiel, aber auch für Veranstaltungen mit Tiefgang.

Zur gleichen Zeit verwandelte sich langsam der CVJM hier am Ort von einem Treffpunkt für junge Burschen mit Geländespielen und Andacht in einen modernen, generationsübergreifenden Verein mit vielen Arbeitsbereichen und etlichen ausgesandten Mitarbeitern, die über die Welt verteilt ihren Dienst tun. Die LevelUp-Band begleitete uns danach in einer Lobpreiszeit und zeigte uns wieder auf, dass Jesus Christus immer noch den wahren Mittelpunkt unseres CVJMs darstellt. Nach der Ansage einiger aktueller Termine, dem Segen und einem Schlusssong begann der gemütliche Abschnitt des Abends. Das „Fes-



te-Feiern-Märkte-Team“ hielt große Mengen von Currywurst und Pommes sowie kalte Getränke bereit, hatte aber mit einem derartigen Ansturm der vielen Besucher nicht gerechnet. Herzlichen Dank an die Teams für die Vorbereitung des feierlichen Events, wenn auch das Wetter mehr feucht als fröhlich war.

## Festwochenende auf dem Plätzle

Regelmäßiger Höhepunkt des Junis war auch dieses Jahr das Festwochenende vom 22. bis 23.6. im Grünen.

In den Tagen zuvor hatte eine Gruppe fleißiger Helferinnen und Helfer alles Nötige vorbereitet, z.B. wurden am Samstag Vormittag unter anderem noch 12 Erdbeerkuchen belegt, die den Sonntag nicht überleben sollten. Richtig ernst wurde es am Samstag Nachmittag um 14 Uhr beim KUBB-Cup, dem Turnier für das Geschicklichkeits- und Strategiespiel, das auch als Wikingerschach bekannt ist. Gelegentlicher Regen brachte den Zeitplan durcheinander, konnte aber der Spielfreude nicht schaden. Leckere Speisen wie ein sommerlicher Wurstsalat oder ein handgesäbelter Döner gaben den Klötzchenwerfern neue Kraft. Letztendlich siegte das Team Fischer 1 mit Uwe Liebmann und Stefan Süß. Gut gezielt!!

Der Sonntag begann um 10:30 Uhr mit dem traditionellen Festgottesdienst mit Ulla Nagel, dem Posaunenchor unter neuer Leitung von Rafael und der @home-Band. Die 30 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

wurden offiziell der Gemeinde vorgestellt. Der CVJM Landesvorsitzende Felix Junker konnte an diesem Tag im Rahmen des Gottesdienstes unserem Mitglied Bernd Melder eine besondere Auszeichnung des CVJM übergeben für dessen jahrzehntelange Tätigkeit im Bereich Sport regional, für seine Plätzlearbeit und seine treue Vorstandstätigkeit hier am Ort.

Im Anschluss an den Gottesdienst wartete die Festküche mit leckeren Speisen auf, und wer auf der Wiese oder im schattigen Zelt saß, konnte viele alte Bekannte wiedertreffen. Der Nachmittag verlief sehr geruhsam. Man konnte sich gut unterhalten, noch ein wenig KUBB spielen oder in einer der beiden Hüpfburgen durchschütteln lassen, bis am Nachmittag dann die köstlichen „Maulfritz“ fertig waren, die nur einmal im Jahr auf dem Plätzlefest angeboten werden.

Alles kann, nichts muss, und so konnte jeder den Sonntag nach Belieben ausklingen lassen, bis dann noch der Abbau der Zelte anstand. Hierzu klotzten wieder viele Mitglieder und auch Gäste ran und wurden dafür mit Rest-Pommes und einem Feierabend-Bier belohnt.

## Lila Pause Outside

Die Lila Pause, der Kreis für die jüngeren Frauen, der 2019 nach einer Pause wieder neu gestartet war, lud am 28.6. zu einer Sonderveranstaltung ein. Unter dem Motto Lila Pause Outside waren alle jungen und junggebliebenen Frauen zu einem kleinen, aber feinen Open Air Konzert aufs Plätzle



eingeladen. 25 Damen sind gekommen und wurden mit Getränken und einem exquisiten Fingerfood-Buffet empfangen. Anschließend begann das Konzert mit Maria Heß, die Gesang auf höchstem Niveau vortrug, begleitet von Dietmar Heß und seinem brillanten Pianospiegel.

Das Programm „Lauter Glück“ mit Songs der beiden sowie Texten von Hermann Traub wurde lange nicht mehr aufgeführt, passte aber exzellent zu diesem Sommerabend. Gesine Mack las einfühlsam ausgewählte Texte aus Hermann Traubs Buch und Joe Schneider an den Percussions trug seine Rhythmen zu Dietmars Klavierspiel bei. Mit Marias persönlichen Moderationen wurde es für die gekommenen Besucherinnen ein eindrücklicher Abend, an dem sie sich in den Songs und Textbeiträgen wiederfinden konnten und die Musik in tiefen Zügen genossen.

## **10 Hours: Worship Open Air auf dem Bolzhof**

Im Rahmen einer weiteren Zusammenarbeit zwischen den CVJMs von Liedolsheim und Graben-Neudorf fand am 30.6. auf dem Bolzhof in „Lillse“ zum ersten Mal ein Open Air nur mit Lobpreis-Musik statt. Vier Bands oder Solisten spielten ihre Musik auf der Bühne (eigentlich ein Traktor-Anhänger) und drei Speaker fanden dazwischen auch genug Zeit für ihre Worte. Das Küchenteam versorgte die Gäste kreativ und nahrhaft. Zwar hätte man sich etwas mehr Zuschauerinnen und Zuschauer an diesem besonders hei-

ßen Sommertag wünschen können, es war aber das erste Mal, dass diese Veranstaltung stattfand.

An einer Wiederholung wird bereits geplant.

## **Badentreff 2019**

Unter dem Motto „in.flu.ence“ (Beeinflussung) trafen sich vom 5. bis 7.7. knapp 1.200 junge Leute aus dem ganzen Landesverband zum Mega-Event des Jahres in Karlsdorf. Wie immer waren die Gruppen aus den Ortsvereinen mit ihren Leitern angereist und hatten am Freitagabend ihre Zelte und Feldküchen auf dem Gelände um die Altenbürg Halle aufgeschlagen. Das umfangreiche und abwechslungsreiche Programm war wieder auf die Besucherinnen und Besucher zugeschnitten. Die biblischen Impulse kamen hauptsächlich von Myriam Geister aus Basel. Interaktiv konnten schon während der Veranstaltung per Whatsapp Rückfragen aus dem Publikum gestellt und gleich von ihr beantwortet werden.

Die Musik am Wochenende wurde von der „Badenband“ geliefert, einem Projekt mit wechselnder Besetzung. Natürlich gab es auch viele verschiedene Sportangebote. Nach dem Eröffnungsabend wurde z.B. das übliche Moonshine-Volleyball-Turnier angepöfiffen, ist die Sportart doch die Erfindung eines CVJMers im 19. Jahrhundert.

Der Samstag begann für die Frühaufsteher mit einer gemeinsamen Bibelarbeit im Sarasani-Zelt. Der Rest des Tages war sehr bunt gemischt: Bei der Schaumparty mit freund-



licher Unterstützung der Feuerwehr blieb kein Auge trocken. Am Samstagabend konnte man wählen zwischen der Darbietung einer amerikanischen Ausdruckstanzgruppe, einem Vortrag mit „Helmi, dem Bibelraucher“ oder einem Konzert mit M3. In einem gesonderten Bereich konnte man sich auf einer riesigen Leinwand künstlerisch austoben und sich mit Worten oder Zeichnungen ausdrücken.

Zum zweiten Mal wurde am Samstag ein großes Marktfest gefeiert, bei dem sich die jungen Leute in den Zelten der anderen Ortsvereine gegenseitig besuchten, unterhielten und zum Essen einluden, oft in Verbindung mit einem Spaßwettbewerb wie z.B. Dosenwerfen. Und am Sonntag wurde schließlich eine große Zahl junger Menschen im Gottesdienst gesegnet, die nun ihren Freiwilligendienst in den verschiedenen Bereichen des CVJM Landesverbandes und in den Ortsvereinen antreten, die sich nun selbst als „Influencer“ einbringen.

### **Das CVJM-Helferfest am 13.7. auf dem Plätzle**

war wieder ein voller Erfolg. In ungezwungener Stimmung kamen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Plätzle zusammen. Jeder wurde sich wieder bewusst, wie viele Personen sich für alle unsere Gruppen, Kreise und Sonderprojekte mit ihrer Kraft, ihren Ideen und ihrer Zeit einbringen. Doch heute wurde nicht geschafft, sondern zusammengehockt.

Viele Blicke gingen dabei immer wieder in die Wolken und mancher überlegte, wann wohl der Regen runterkäme. Kassierin Betti Kappler begrüßte alle Anwesenden herzlich und anschließend berichtete unser Erster Vorstand, wie vor einiger Zeit eine Ordensschwester bei einem gar nicht kirchlichen Personalleitertreffen die Zuhörer mit ihrem Zeugnis ihres Glaubens beeindruckte. Als der Regen dann doch begann, stellte man sich unter und rückte unter dem Vordach zusammen. Die Herren am Grill zeigten sich unbeeindruckt und lieferten weiterhin Würste und Steaks passend zu Brötchen und Salaten. Die vier Eissorten als Nachttisch ließen niemand hungrig nach Hause gehen.

### **Kreuz & Quer: Film Open Air**

Über hundert Besucherinnen und Besucher, auch viele, die man noch nie hier gesehen hatte, kamen am 26.7. ab 20 Uhr auf der sommerbedingt leicht ausgetrockneten Wiese neben dem Hebelhaus zusammen, um einen großartigen Filmabend zu erleben. Aufgrund des Werbeverbotes durfte der Filmtitel „100 Dinge“ der Komödie mit Florian David Fitz und Matthias Schweighöfer nur in den Gemeinderäumen plakatiert werden. Trotzdem kamen sicher viele Gäste, um das Event als solches zu erleben und belegten den Platz vor Video-Beamer und Leinwand. Coole Drinks und gar nicht coole Hotdogs stimmten auf den Abend ein. Um 21:15 Uhr begann nach einem winzigen Regenschauer der Film, seit langem wieder eine deutsche

## CVJM-Kontakte

**1. Vorsitzender:** Felix Kappler,  
Dreisamstr. 2, Tel. 0179-321 1719  
eMail: vorsitzender@cvjm-gn.de  
www.cvjm-gn.de

Produktion. Verpackt in eine Komödie mit obligatorischer Liebesgeschichte, zeigte uns der Streifen wieder auf, wie sehr wir uns an unseren Besitz klammern anstatt an Dinge, die wir uns nicht kaufen können.

## Sommerfreizeiten

### FSK 18

Am 14.06.2019 machten sich 16 Junge Erwachsene und ein Hund auf den Weg in die Niederlande. Für die elfte FSK18-Freizeit war ein sehr gut ausgestattetes Haus in Weert, Kreis Limburg ausgesucht worden, 45 Minuten von Deutschland entfernt und 5 Minuten von Belgien. Bei einer FSK-Freizeit gibt es für alle verbindliche Zeiten für das liturgische Morgengebet, die Mahlzeiten, Bibelarbeit und Tagesausklang. Andere Aktivitäten außer Haus sind freiwillig und jeder kann sich seine Programmpunkte und Angebote selbst zusammenstellen - oder einen Tag lang nichts tun. Ein Teil der Truppe besuchte den evangelischen Gottesdienst in Roermond in der für uns problematischen niederländischen Sprache. Beim anschließenden Kirchkaffee kamen wir mit den Anwesenden schnell ins Gespräch, die zu unserem Erstaunen viel besser Deutsch sprachen als wir Holländisch, nämlich gar nicht.

Weitere Ausflüge führten uns nach Weert zur Brauereibesichtigung mit Verkostung, nach Maastricht, zur Kanutour und so weiter. Bei einer Fahrradtour sind wir sehr

## September:

- 08. 10.00 Uhr Open-Air Gottesdienst/Straßenfest
- 12. 20.00 Uhr CVJM Mitarbeiterkreis
- 15. 10.00 Uhr **LIVE**-Gottesdienst
- 15. 12.00 Uhr CVJM-Café, Plätze
- 17. 20.00 Uhr Männervesper mit Pfr. Philip Kampe
- 19. 20.00 Uhr Frauenkreis Lichtblick
- 21. CVJM Sponsoren-Rallye
- 25. 20.00 Uhr Lila Pause Hebelhaus
- 27. 19.00 Uhr KonfiPlus
- 27. 20.30 Uhr Taizé Abend (Plätzle)
- 29. 11.00 Uhr **@home**-Gottesdienst

## Oktober:

- 10. 20.00 Uhr Frauenkreis Lichtblick
- 11.-13. CVJM Mitarbeiterwochenende
- 13. LV PUBLIC im Brasileiro Königsbach (15-21 Uhr)
- 15. 20.00 Uhr Männervesper mit Christoph Sylдат vom KIT
- 17. 19.30 Uhr LV KULT (ab 18), CVJM-Waldheim Karlsruhe
- 18. 19.00 Uhr KonfiPlus
- 19. 18.30 Uhr Level Up Jugendgottesdienst
- 20. 10.00 Uhr **LIVE**-Gottesdienst
- 24. 20.00 Uhr Frauenkreis Lichtblick
- 25. 20.30 Uhr Taizé-Abend kath. Kirche St. Nikolaus
- 27. 11.00 Uhr **@home**-Gottesdienst
- 28.10-02.11. Schülerbibelwoche

## November:

- 06. 20.00 Uhr Lila Pause Hebelhaus
- 07. 20.00 Uhr CVJM Mitarbeiterkreis
- 10. 10.00 Uhr **LIVE**-Gottesdienst
- 14. 20.00 Uhr Frauenkreis Lichtblick
- 14. 20.00 Uhr Männervesper mit Steffen Becker
- 15. 19.00 Uhr KonfiPlus
- 15.11.-17.11. LV SUMMIT im Schloss
- 21. 19.30 Uhr KULT (ab 18), CVJM-Waldheim Karlsruhe
- 28. 20.00 Uhr Frauenkreis Lichtblick
- 29. 20.30 Uhr Taizé Abend im Hebelhaus

## Dezember:

- 01. 11.00 Uhr **@home**-Gottesdienst
- 01. 18.00 Uhr Adventskonzert in der Kirche
- 04. 20.00 Uhr Lila Pause Hebelhaus
- 05. 20.00 Uhr CVJM Mitarbeiterkreis
- 06. 19.00 Uhr KonfiPlus
- 08. 10.00 Uhr **LIVE**-Gottesdienst
- 08. LV PUBLIC im Brasileiro Königsbach (15-21 Uhr)
- 12. 20.00 Uhr Frauenkreis Lichtblick
- 13. 20.00 Uhr Männervesper Jahresabschluss
- 14. 18.30 Uhr Level Up Jugendgottesdienst
- 24. 14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- 24. 16.30 Uhr Christvesper
- 24. 23.00 Uhr Christmette CVJM
- 27. 20.30 Uhr Taizé-Abend kath. Kirche St. Nikolaus Graben



aufgefallen, denn bei einem der ausgeliehenen Tandems saß ein Radler mit Blick nach hinten. Bei einer Kanutour ist mangels Wasser im Fluss kein einziges Boot gekentert, weshalb am Ende einfach alle im Fluss gebadet haben. Unsere Belgientour geschah ohne besondere Planung, wir haben jedoch eine Kirche und einen Eisladen besichtigt. Höhepunkte im Haus selbst waren z.B. ein Filmabend mit Input sowie ein Lobpreisabend. Beim Abschlussabend ist das Käsefondue bei der Zubereitung leicht missglückt, sodass einer der beiden Käse gummiartig wurde und mit keinem vorhandenen Werkzeug mehr zu schneiden war. Wir haben in Weert sehr viel zusammen erlebt, und auch Hund Prinjels erlebte eine echt gute Zeit mit uns.

„Van harte welkom“ hieß es dieses Jahr. Mal schauen, wo es uns nächstes Jahr hin verschlägt. (Frank Werner)

**Während dieses Heft fertiggestellt wird, sind die anderen Sommerfreizeiten noch am Laufen:**

**Die Jungcharfreizeit** für Jungs und Mädels von 7-13 Jahren fährt vom 11. - 19.8. auf den Jugendzeltplatz in 66969 Lemberg. Geschlafen wird bei den Jungcharfreizeiten stets in Zelten.

Das Motto lautet dieses Jahr

**„SPY – Jungchar undercover“.**

**Die Jugendfreizeit** für alle von 14-17 Jahren findet vom 25.8. - 01.9. in Neunkirchen-Seelscheid (NRW) statt.

Wir sind alle sehr gespannt auf die Berichte, die man bei den Nachtreffen und im MAK nach den Ferien hören kann.

## Was geht ab beim CVJM?

### MAK-Freizeit im Schloss vom 11.-13. Oktober

Die diesjährige Mitarbeiterfreizeit führt uns noch einmal ins Schloss des CVJM nach Kraichtal. Die Vorbereitungen der Einzelheiten dauern gerade an.

### Sponsoren-Rallye

Am 21. September findet unsere schon lange geplante Sponsorenralley statt, eine sportliche Fundraising-Aktion für unseren Gemeindehaus-Umbau. Das Prinzip: Freiwillige erklären sich bereit, für den guten Zweck möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad zurückzulegen. Vorher finden sie mehrere „Sponsoren“, die sich bereit erklären, als Anerkennung für diese Leistung einen bestimmten Betrag (z.B. 0,25-1,50 € pro Runde) zu spenden. So wird der Sportler motiviert und für den guten Zweck kommt auch etwas zusammen. Die Anmeldungslisten sind schon verteilt und wir sind gespannt, wie viele Sportler von wie vielen Personen gesponsert werden. Das Sportevent wird in der Ortsmitte im Bereich unserer Kirche stattfinden und sicher viele neugierige Besucher anziehen.



## Wer macht was beim CVJM?

Die laufenden Aktivitäten der Kambodscha-Gruppe sprengen den Rahmen dieser Veröffentlichung und wir empfehlen hier die Homepage des CVJM:

[https://www.cvjm-graben-neudorf.de/web-site/de/v/graben\\_neudorf/auslands-engagement/kambodscha-arbeit/blog-2019](https://www.cvjm-graben-neudorf.de/web-site/de/v/graben_neudorf/auslands-engagement/kambodscha-arbeit/blog-2019)

**Antonia „Toni“ Spieß** macht ein FSJ als Praktikantin in der CVJM Geschäftsstelle im Kraichtaler Schloss. Sie gehört in dieser Zeit dem Jahresteam an und wohnt in der dortigen WG direkt neben dem Schloss.

**Leon Zimmermann** geht für ein Jahr nach Kapstadt, Südafrika. Er ist bei der Organisation Christliche Dienste, einem mennonitischen Werk, und arbeitet dort in einem Heim mit Kindern, die aus sozial schwachen Familien kommen, ihre Familien verloren haben oder misshandelt wurden.

Wir wünschen beiden alles Gute für diese Zeit mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen.

## Zum Schluss:

Wenn dieses Heft erscheint, neigen sich die Großen Ferien dem Ende zu.

Alle, die sich eine Urlaubsreise leisten konnten, sind hoffentlich gesund und munter wieder in der Heimat angekommen. Und bei de-

nen, die lieber in Balkonien gebliebenen sind, war der Sonnenbrand eh billiger.

Was bleibt, ist hoffentlich genug Erholung, die wir in den Herbst mitnehmen können, wenn die Gruppen und Kreise alle wieder regelmäßig stattfinden. Und auf dem Dreimonats-Kalender an der Wand kann man schon fast Weihnachten sehen. Für alle Aktionen nach der Sommerpause wünscht der CVJM seinen Mitgliedern und Freunden neuen Elan und frische Ideen.

Für weitere Informationen:  
[www.cvjm.graben-neudorf.de](http://www.cvjm.graben-neudorf.de)  
Es grüßt Euch herzlich  
Euer CVJM Graben-Neudorf

## Rumänienhilfe Kierdorf des CVJM Graben-Neudorf e.V.

### Neue Kontakte in Siebenbürgen/Rumänien

Im Frühjahr 2018 hatten wir bei der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal einen LKW mit Büromöbel, Betten mit Matratzen und weiteren Gegenständen beladen und nach Wurmloch/Valea Viilor in Siebenbürgen in Rumänien geschickt.

Daraufhin erhielten wir eine herzliche Einladung von Bürgermeister Avram Pinte und seiner Frau Ita die Gemeinde zu besuchen. Ende Juni 2019 war es dann so weit. Die Gemeinde Valea Viilor veranstaltete ein Musikfestival zu Ehren des in Wurmloch Gebürtigen Komponisten Martian Negrea und wir durften als Gäste mit dabei sein.

Wir nahmen die Einladung gerne an und flogen Ende Juni auf eigene Kosten nach Rumänien.



Unsere Gastgeber hatten für uns ein umfangreiches Programm zusammengestellt und wir hatten einige Möglichkeiten, mit den Einwohnern von Wurmloch in Kontakt zu kommen.

Bei einem Konzert durften wir eine Einlage geben und wir sangen das „Badnerlied“ und „Großer Gott wir loben dich“.

Beim kulinarischen Teil des Festes, sollten wir typisch deutsche Malzeiten zubereiten und vorstellen. Da alles etwas improvisiert war und wir vorher von der Aktion keine Ahnung hatten, haben wir uns spontan auf Würstsalat und Kartoffelsalat mit Würstchen geeinigt. Diese Speisen konnten wir ohne größere Hilfsmittel schnell herstellen. Dafür gab es als Anerkennung eine Urkunde.

Als großartige Wertung für das Ortsfest war der Besuch des rumänischen Ministers für Touristik anzusehen. Auch die Anwesenheit eines Fernsehteams drückt die Bedeutung des Festes für die Region aus. Wir wurden als CVJM-Gruppe wahrgenommen und vom Reporter interviewt.

Die alte Wehrkirche (15.Jh.) in Wurmloch wurde 1999 in die Liste der Weltkulturerbes aufgenommen und einige von uns ließen es sich nicht nehmen einen der Türme zu besteigen und die Gemeinde Wurmloch von oben zu erkunden.

Bei einer Ortsbesichtigung konnten wir im Kindergarten, in der Schule und im Rathaus die Verwendung unserer gelieferten Büromöbel feststellen und besprachen mit Bürgermeister Pinte den Bedarf für seine Gemeinde und die Region in Siebenbürgen.

Am letzten Tag unseres Besuches hatten wir vor unserem Abflug noch die Gelegenheit Sibiu/Hermannstadt zu besichtigen, wo vor kurzem noch die 28 Regierungschefs der EU-Staaten zu ihrer Ratstagung zusammenkamen.

Wir bedankten uns bei unseren Gastgebern für die freundschaftliche und herzliche Aufnahme und luden die Familie Pinte zu einem Gegenbesuch in Graben-Neudorf ein.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder sammeln und Hilfsgüter in verschiedene Regionen in Rumänien versenden. In der Halle der Firma Höffe, Rheinstraße 43 in Graben-Neudorf können an den unten stehenden Terminen, Hilfsgüter abgegeben werden.

Wir möchten darum bitten, keine Spenden außerhalb der Sammeltermine vor der Halle abzulegen.

Auch nochmals der Hinweis dass der Transport der Güter sehr viel Geld kostet und dass es daher wichtig ist, dass wir nur einwandfreie Waren und Kleider auf die Reise schicken.

Bitte sortieren sie gründlich aus und bringen sie nur saubere und gut erhaltene Kleidung, Spielsachen und sonstige Hilfsgüter zur Sammelstelle.

#### **Sammeltermine 2019 Rumänienhilfe**

Samstag	14.09.19	10.00 - 12.30 Uhr
Samstag	19.10.19	10.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch	23.10.19	17.00 - 18.30 Uhr
Samstag	26.10.19	10.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch	30.10.19	17.00 - 18.30 Uhr
Samstag	02.11.19	10.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch	06.11.19	17.00 - 18.30 Uhr
Samstag	09.11.19	10.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch	13.11.19	17.00 - 18.30 Uhr
Samstag	16.11.19	Transport

Danke im Voraus für Ihre Unterstützung mit Sach- und Geldspenden.

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen IBAN : DE15 6605 0101 0108 1785 67



[www.bildungsspender.de/ev-gn/](http://www.bildungsspender.de/ev-gn/)

Kirche im  
Internet

## Gemeindehausumbau Einkufen und damit helfen? Ja das geht!

**Unterstützen Sie unseren Gemeindehausumbau durch Ihre diesjährigen Weihnachtseinkäufe im Internet – und das kostenlos. Wie geht das?**

**Erledigen Sie Ihre Einkäufe bei über 1700 Partner-Shops über unsere Spendenprojekt-Seite. Mit nur wenigen Klicks Umweg kaufen Sie wie gewohnt ein und erhöhen unseren Spendenstand, ohne einen Cent mehr zu bezahlen.**

Mit Ihrem Einkauf können Sie uns ohne Mehrkosten und ohne Registrierung unterstützen – egal ob Mode, Technik, Bahntickets, Büromaterial, Hotels, Reisen oder einfach die Weihnachtsgeschenke.

**Starten Sie Ihre Einkäufe im Internet zugunsten unseres Spendenprojekts bei [Bildungsspender.de](http://Bildungsspender.de) unter**

**[www.bildungsspender.de/ev-gn/](http://www.bildungsspender.de/ev-gn/)**

Dort suchen Sie den Shop, bei dem Sie einkaufen möchten. Sie können auch direkt nach Ihrem Wunschartikel suchen. Treffen Sie Ihre Wahl, Sie werden dann zur Seite des Shops geleitet und kaufen wie gewohnt ein.

### **So funktioniert Bildungsspender**

Wir erhalten durch jeden Einkauf über die Zwischenstation des Bildungsspenders von den jeweiligen Anbietern eine Spende für

unseren Umbau. Der Einkaufspreis bleibt für Sie dennoch gleich!

**Wie das genau funktioniert, erklärt ein vierminütiges Video:**

**[bildungsspender.de/ev-gn/erklavideos](http://bildungsspender.de/ev-gn/erklavideos)**

Um keinen Einkauf mehr zu vergessen, kann man sich durch installieren des „Shop-Alarm“ automatisch erinnern lassen, sobald die Seite eines Partner-Shops aufgesucht wird:

**[bildungsspender.de/ev-gn/shop-alarm](http://bildungsspender.de/ev-gn/shop-alarm)**

### **Das können Sie für uns erreichen**

Bei regelmäßiger Nutzung erlöst ein durchschnittlicher Privathaushalt rund 100 bis 150 Euro pro Jahr. Der Erlös steigt um ein vielfaches, wenn zudem Büromaterial, Hotels, Flüge und Urlaube gebucht werden.

Helfen Sie uns durch Ihren Einkauf und geben Sie es gerne auch an Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten weiter!

**Wir unterstützen den örtlichen Handel**

**BITTE tätigen Sie Ihre gewohnten Einkäufe nach wie vor im örtlichen Handel und wenn Sie im Internet einkaufen, dann über unser Projekt beim Bildungsspender!**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### **BILDUNGSSPENDER**

EINRICHTUNGEN STATISTIK HILFE



Hilfe für:  
Ev. Kirchengemeinde Graben-Neudorf  
Umbau Gemeindehaus

ÜBER UNS



## Aus unseren Kirchenbüchern:

**Getraut wurden**

**Getauft wurden**



**Bestattet wurden**



## Das finden Sie in diesem Heft:

Zum Thema „Kirchenwahl 2019“

**Seiten 1, 3, 6-12**

Aus dem KGR

**Seiten 4+5**

Vorstellung Lydia Seitz

**Seiten 14+15**

Veranstaltungen

**12, 13, 17**

Infos Kinderkirche

**Seite 16, 21**

Infos Frauenkreise

**Seite 21**

Gottesdienstplan

**Seite 18+19**

Infos Gruppen und Kreise

**Seite 20-23**

Infos Rund um die Kirche

**Seite 20**

CVJM-Seiten

**Seiten 24-30**

CVJM-Rumänienhilfe

**Seiten 31+32**

Bethel-Sammlung

**33**

Impressum, Inhalt

**Seite 34**

**Titelbild:** Fotos der Kandidaten,  
Bilder auf den CVJM-Seiten: Matthias Gam-  
mel und Jo Schneider



## Impressum & Kontakt:

### SCHWERPUNKTE

Gemeindebrief der evangelischen  
Kirchengemeinde Graben-Neudorf

### Leitung des Redaktionsteams:

Ulla Nagel, Pfarrerin

### Layout:

Fred Kammerer,  
Karlsruher Str. 86,  
Tel.: 9688,  
eMail: freka2015@gmx.de



### Druck und Verarbeitung:

Gemeindebriefdruckerei  
Martin-Luther-Weg 1  
29393 Gr. Oesingen

### Bankverbindungen der Evang. Kirchengemeinde:

Sparkasse Karlsruhe-Ettingen  
IBAN DE03 6605 0101 0109 0019 25

### Evangelisches Pfarramt:

Karlsruher Straße 29,  
Tel. 9335, Fax 7188804  
eMail: pfarramt@ev-gn.de

### Pfarrerin Ulla Nagel:

Karlsruher Straße 29,  
Tel. 9634 (außer montags)  
eMail: pfarrerin@ev-gn.de

### Bürozeiten Pfarramtssekretärin

#### Ute Hüther:

Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr  
Do. 15 – 18 Uhr

### Internetadresse: [www.ev-gn.de](http://www.ev-gn.de)



### Henhöfer- Gemeindezentrum

Karlsru. Str. 27,  
Graben



### Begegnungszentrum Hebelhaus

Hebelstraße 1,  
Neudorf



# Kleidersammlung für Bethel

Graben-Neudorf/Bielefeld. Die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel sind Europas größte deutsche diakonische Einrichtung. Sie wurde 1867 mit dem Ziel gegründet, jungen Menschen mit Epilepsie zu helfen. Heute zählt das Epilepsie-Zentrum Bethel zu den weltweit führenden Einrichtungen. Zu den diakonischen Aufgaben Bethels gehört es, unter anderem für Menschen mit Behinderungen oder für Kinder und Jugendliche in besonderen schwierigen Situationen da zu sein.



Regelmäßige  
Termine

**Auch in der Evangelischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf wird wieder für Bethel gesammelt. Am**

**Freitag, den 15. November 2019**

können in der Zeit von 16-18 Uhr gute, tragbare Kleidung und Schuhe in der Pfarrhausgarage, Karlsruher Straße 29 abgegeben werden. Gemäß dem Bibelwort Joh. 6,12 „Sammelt die übriggebliebenen Brocken, auf dass nichts umkomme.“ sammelt die **Brockensammlung** seit über 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland. Im

vergangenen Jahr kamen allein in der Kirchengemeinde Graben-Neudorf über **800 kg** zusammen. Auch Briefmarken nimmt Bethel entgegen, diese können Sie separat im ev. Pfarramt abgeben.



0,60 €

Ballonstart – beim CVJM-Platzfest, Foto von Matthias Gammel

Name Empfänger

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort



## Lebendiger AdventsKalender

**In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Mit der ökumenischen Aktion „Lebendiger Adventskalender“ wollen wir an den Adventstagen jeweils einige Augenblicke inne halten, eine kurze Besinnung gestalten, uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen und den Alltagsstress für kurze Zeit vergessen.**

Konkret heißt das: vom **1. bis 23. Dezember** wird an vielen Abenden pünktlich um **18.00 Uhr** jeweils an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Die „Gastgeber“ gestalten eine kleine Feier von ca. 15 - 20 Minuten mit Liedern und einer kurzen Besinnung, mit der wir dazu einladen

möchten, uns innerlich auf das Kommen Gottes in die Welt vorzubereiten.

Es würde uns freuen, wenn wir auch in diesem Jahr viele Adventsfenster „öffnen“ können!

Bitte melden Sie sich/meldet euch bei Fragen und Terminabsprachen bei Bettina Kappler, **BettiKappler@gmx.de, Tel. 724268.**

**Wir freuen uns über rege Teilnahme!**

Viele Grüße!

Bettina Kappler

im Namen des Vorbereitungsteams

*So schön war das*

# CVJM-Plätzlefest 2019

